

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 46

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Nordiokerl.

Präsident: Dir werdit wüsse, weßhalb der do sit?

Angeklagter: I bitte, Herr Präsident, es ist mer nüt bekannt, daß i hönn glaube — — —

Präsident: He wem heit der all Zähn' uség'schlage, he?

Angeklagter: Vo dem weiß i so weni, als eue Buggel, Herr Präsident.

Präsident: Aber der Wirth zum „dreckige Löppel“ macht doch en Anzeig, dir heigt ihm am Samstag z' Ahe alli Zähn' uség'schlage.

Angeklagter: Aha, jetzt verstande ni dä G'späß erst — jetzt hunnt's mer — — ganz richtig! Ja ja, 's ma sy.

Präsident: Nu so verzerrt mer dä „G'späß“, mir schint aber das gar kei G'späß.

Angeklagter: Nu, i bi richtig an dert i d'Wirthschaft cho. Do hei se mi ase plage. Eine het mi g'rupft, der Ander g'klemmt, der Dritt' g'stupft, der Bier' het mi ag'speut und der Folged schüttet mer sogar 's Bier us. Do bin i afange warme wurde und — 's ist wahr, Herr Präsident — schlag se alz'same zum Koch us. Aber wie viel es g'si sy, han i nit bestimmt sage, ob zehn, oder alßfällig no meh.

Präsident: Ja so, das ist öppis anders, dir hönnest vorläufig go.

Ein Naturwunder.

Mutter: Was ist echt au für Zyt? usé donners Steichrate wott nümme lause!

Vater: 's Sunnezyt het halbi acht und us das chame zuverlässig ga.

Mutter: Du bist e Lappi. Was wett es Sunnezyt wüsse bi dem dicke Nebel und der systere Nacht!

Vater: He gang mira selber go luege, i ha dert e halbe Liter g'ha und es ist so, wie ni sage.

Mutter: Ja so, du bist geng der Glychig!

Herr: Ich sage Ihnen zum letzten Male, hier wird Nichts gegeben.

Bettler: So, also auch keine Entschädigung für das unnütze Warten?

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter. Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.

Med. Dr. Meister in Zürich

Seit 40 Jahren patentierter Arzt ertheilt mündliche und schriftliche Konsultationen über Krankheiten der Haut, der männlichen u. weiblichen Geschlechtsorgane und der Verdauungswerze nebst übrigen chronischen Krankheiten, worunter Bandwürmer und Epilepsie. Eigene allopathische und homöopathische Apotheke. — Sprechstunden 9-11 und 1-4 Uhr in Zürich, Schweizerg. 14, I. Etage, Bahnhofquartier. — 36-46

Alle Laubsägetensilien, Laubsägewerkzeuge, Laubsägevorlagen, Laubsägeholz, Laubsägemaschinen empfehlen
G. Schaller & Comp. Winterthur Rathausbazar. Preisliste und Vorlagekataloge franko. (N. 39) 142-10

Trunksucht

besciigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Garantie! Unschädliche Mittel! Hälften der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. — 132-52

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einstieghalle des Bahnhofes.
Damasalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel; Propriétaire.

CHARLES WEIDER

Weinplatz - ZÜRICH - Weinplatz

Grosse Auswahl feiner Delikatessen

Conserve alimentaires, Légumes-Primeurs du Midi

Süsswasser- und Seefische

Alle Sorten Wildpret

-112-12

Poulets de Bresse, Gänse, Truthähne, Enten

und anderes Geflügel.

Täglicher Versandt. — Gros und Détail. — Auf Verlangen Zusendung des Preiscourants.

Einschleifend.

Lehrer: In welchem Falle wäre Frau Loth nicht zur Salzfäule geworden?

Schüler: Wenn sie gewußt hätte, daß das Salz besteuert wird.

Briefkasten der Redaktion.



G. F. i. G. Solch' trozige Gestalten gibt es schon, aber gewöhnlich brechen sie im Moment, wo sie Giganten scheinen wollen, in sich selbst zusammen. Wer einen Keulenschlag nicht fürchtet, ist sehr empfindlicher bei Nadelstichen. — Igs. Wir wollen sehen, was sich daraus machen läßt. — H. i. K. Der Tafel-Fabrykant von Haller in Bern ist sehr empfehlenswerth. — H. i. Berl. Erhalten, Dank; aber legen Sie bei uns kein Spezialwarenmagazin an. — Cib. Quand-mème. — N. i. i. G. Haben Sie nicht gelesen, was Vogt in seiner Abschiedsrede sagen: „Ein Journalist muß den Muth der eigenen Meinung haben und darf durch Menschenfurcht und kleinliche Rücksichten sich nicht abhalten lassen sie zu äußern. Oft genug wird er im Glauben, nur seine Pflicht zu erfüllen, irren und Andere schief beurtheilen.“ — A. v. A. Sie und daßbald wollen wir sie lieber weglassen. — F. i. Wien. Es soll Ihnen dieser Tage entsprochen werden; die Angelegenheit liegt noch an Teig und was für Brod sich daraus backen läßt, noch sehr ungewiß. — H. K. i. R. In Goethes Emont gibt Oranien den Politikern die zutreffende Lehre: „Ich stehe immer wie über einem Schachbrett und halte keinen Zug des Gegners für unbedeutend.“ — Spatz. Das Liedchen „Kleid“ sehr gut, aber so ein Bischens Volapükisch klingt wunderschön, très-aimable. — H. B. i. Z. Das „Sauerkäse-Liedchen“ müssen wir Ihnen leider zu anderweitiger Verpflegung überlassen. — S. i. Z. Heut zu Tage hat eine solche Verwechslung nichts mehr Auffallendes, denn der Entoutcas ist ja dafür gemacht. — Oho. Diese Anekdote lassen sich am Wirthshauschen gut verabscheiden, so aber erscheinen sie von roher Gefinnung diktirt. — Rinaldo-Rinaldini hat von Ponte-Canavese aus dem Hutmacher der S. Z. folgende Bestellung geschickt: „1 Sozialdemokratenhut, mächtigsten Kalibers; 12 Banditenhüte, Fagot-Puglia-Calabrej; 3 alkatholische Karabinahüte; 1 Heilsarmee-Käppi, eidgenössische Ordinanz; 1 liberale Kopfbedeckung, Fagot-Boat.“ — Orion. Die Kölner Kochkunstausstellung findet am 25. November statt und soll ebenso interessant werden wie die Zürcher. — N. N. Abgelehnt. — X. Für solche Dinge fehlt uns der Raum. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Das bedeutende -151-9 Bettfedern - Lager

Harry Unna in Altona versendet zoll- und portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pf.) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund, vorzüglich gute Sorte Fr. 1.50, prima Halbdauinen nur Fr. 2. — Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pf. 5% Rabatt. Nichtkonvenirendes wird bereitwillig umgetauscht.

Billard-Kugeln,
prima Qualität,
von Elfenbein,
liefern zu billigsten Preisen

Th. Weltin, Drechsler,
-114-10 Napfasse, Zürich.

JR-MÜLLER-ZÜRICH
PRÄMIRT. DIPLOM.
XYLOCGRAPHISCHE ANSTALT
FERTIGT
HOLZSCHNITT & GLICHES
FÜR KUNST, WISSENSCHAFT, GE-
WERBE, INDUSTRIE, INSERATE.

A. KELLER,
Mechanische Werkstätte,
AAARAU.
Wein- und Bierpumpen,
Bierpressionen,
alle Sorten -84-5
Hähnen und Schläuche, Flaschenfüllapparate, Bouchirmaschinen, etc.